



uib gmbh
Bonifaziusplatz 1 B
55118 Mainz
Tel. 06131 - 27561 - 0
Fax 06131 - 27561 - 22
<http://uib.de>

Ihr Ansprechpartner:
Herr Oertel
E-Mail: info@uib.de
Datum: 12.05.2009

Pressemitteilung

uib hebt freies Client-Management-Systems opsi auf neues Niveau.

opsi 3.3.1 kommt dem Mittelstand entgegen.

Der Mainzer Linux-Dienstleister uib hat sein Kernprodukt opsi (Open PC Server Integration), ein System zur automatischen Verteilung von Betriebssystemen und Anwendungen auf Windows-PCs, mit der neuen Version 3.3.1 deutlich erweitert.

Das quelloffene Client-Management-System opsi vereinfacht die Softwareverteilung, die Betriebssystem-Installation und die Inventarisierung auf Windows-Clients, samt Updates und Patches. Alle Desktops in einem Unternehmensnetz lassen sich von einem Server versorgen, wobei den Administratoren eine per Browser zu bedienende grafische Management-Oberfläche Arbeit abnimmt.

uib hat eine solide Produktpflege in den Vordergrund gestellt. Zu den Neuerungen der opsi-Version 3.3.1 zählt unter anderem eine automatische Treiberintegration, die jetzt auch USB- und HD-Audio-Devices umfasst. Auf Seiten der Desktops unterstützt opsi 3.3.1 die Windows-Versionen 2000, XP, Vista und Vista-x64 sowie die kommende Version Windows 7. Mit dem neu entwickelten opsi-preloginloader 3.4 hat uib einen einheitlichen Client-Agenten geschaffen, um alle genannten Microsoft-Betriebssysteme zu bedienen. Dieser arbeitet nicht nur wie bisher nach dem Pull-Verfahren beim Boot, sondern verfügt auch über die Möglichkeit einer Event-getriebenen Aktivierung und



Fernsteuerung. Somit sind im Rahmen von kundenspezifischen Anpassungen verschiedene Zeitpunkte der Softwareverteilung und Push-Verfahren möglich. Außerdem hat uib mit dem neuen Release die Basis für Erweiterungen geschaffen, die insbesondere mittelständische Betriebe wünschen, nämlich eine übersichtliche Lizenzverwaltung und die Unterstützung von Clients, die über VPN/WAN angebunden sind.

Der Dienstleister uib vertreibt opsi-Releases nach einem in der Open-Source-Welt ungewöhnlichen Modell: Die Erweiterungen sind zunächst kostenpflichtig, werden aber als Open Source kostenlos freigegeben, sobald die Entwicklungskosten eingenommen sind. Dieses Vertriebsmodell für Open Source bietet vielen unter Kostendruck stehenden IT-Abteilung einen Weg aus der Lizenzkostenfalle.

Die uib GmbH offeriert neben Entwicklungsleistungen zu opsi auch Workshops, Schulungen und Support.

Weitere Information: www.uib.de

(<http://uib.de/www/opsi/opsi-aktuelles/index.html>)

www.opsi.org (<http://opsi.org>)

Downloads: <http://downloads.sourceforge.net/opsi>

<http://download.uib.de/opsi3.3.1>

Presse-Infos und Bildmaterial unter <http://download.uib.de/press-infos/>

Über uib:

Die Firma uib wurde 1995 in Mainz mit einem Schwerpunkt im Bereich IT-Service-Management (ITSM) gegründet. Das Unternehmen verwendet, wo immer es in Kundenprojekten sinnvoll und möglich ist, Open-Source-Software. Die von uib erstellten Programme sind in der Regel auch Open Source. Das von uib käufliche Produkt ist nicht



die Software, sondern die Dienstleistung, diese zu erstellen, zu warten, zu schulen und zu betreuen.

Im Rahmen ihrer Dienstleistungstätigkeit als Systemverwalter hat die uib das Open-Source-Desktop-Management-System opsi entwickelt, für das uib auch anwenderspezifischen Support anbietet. Eingesetzt wird opsi vorwiegend in mittelständischen Firmen und in der öffentlichen Verwaltung von der kommunalen Ebene bis hin zu Institutionen des Bundes.

uib bietet darüber hinaus auch Support für andere Open-Source-Produkte an.